

## **Der Speicherfehler oder die Inbetriebsetzung eines videotauglichen PCs**

Der Film "Speicherfehler" gehört zur Serie "Der Physiker und die Technik", an der derzeit gearbeitet wird. Bei diesem Streifen wird unter Verwendung von authentischen Videoaufnahmen, die im Oktober 2011 zur Dokumentation und Selbstreflexion entstanden sind, aufgezeigt, wie ein Physiker bei der Inbetriebsetzung eines PCs systematisch Fehler aufspürt und behebt. Eine Herausforderung hierbei war es, das Material möglichst unverfälscht wiederzugeben, aber dennoch all das wegzulassen, was man aus Datenschutzgründen keinem größeren Publikum zeigen kann. Der Film beginnt mit einem Bluescreen und endet mit einer Szene, wo man eine Packung mit 8 GB "Corsair" Speicher sieht, der die wesentlichen Probleme, die aufgetaucht sind, löst. In einem Nebenstrang muss der Physiker auch eine defekte Stromzuführung für ein optisches Laufwerk austauschen, was aber nicht explizit erwähnt wird, weil es in den Originalaufnahmen nicht dokumentiert wurde - es ist nur immer wieder von Lesefehlern die Rede. Eine weitere Herausforderung besteht darin, dass die USB3-Anschlüsse des Motherboards mit den während der Inbetriebsetzung erhältlichen Treibern nicht korrekt arbeiten. Ein besonderes Augenmerk hat der Physiker, den man im Film mit Ausnahme ganz weniger Szenen, wo seine Hände oder Beine auftauchen, nicht sieht, auf die SSD. Letztendlich stellt sich allerdings heraus, dass diese an allen vorhandenen SATA-Anschlüssen korrekt arbeitet. Der Film wirft sehr kritisch die Frage auf, ob es dem Protagonisten wirklich darum geht, vorhandene technische Probleme zu lösen, oder ob er nicht dadurch, dass er sich selbst einen videotauglichen PC zusammenbaut, anstelle einen fertigen Rechner zu kaufen, quasi nach einer Situation sucht, in der viele für ihn mit etwas Mühe lösbare Probleme auftauchen. An einigen wenigen Stellen sind auch ein paar Szenen aus dem Film "Schönlind" (Kurt Schneider / Richard Schubert, 1967 / 2011) zu sehen, mit dem im Jahr 2011 viel gearbeitet wurde.

## **Memory Error**

The film "Memory Error" is part of the series "The Physicist and Technology" currently under work. It is based on documentary footage from October 2011 which was taken during the putting into operation of a new PC and it shows how a physicist systematically analyses system errors and looks for corresponding solutions. It was a challenge to keep the film authentic and at the same time not to show private material which for data privacy reasons cannot be presented to a bigger audience. The film starts with a "blue screen" and ends with a scene showing a "Corsair" 8GB memory kit, which resolves all remaining problems. In a subplot the physicist has to replace a faulty power cable of an optical drive in order to eliminate recurrent read and write errors. As there does not exist footage showing how this cable was replaced, the viewer can only guess how this additional problem has been solved. An independent challenge for the protagonist present the onboard USB3 ports, which do not work correctly with the drivers available during system integration. Particular attention is put on the SSD during error hunting. Finally it turns out, however, that the SSD works correctly on all SATA ports. The whole film puts into question, whether the physicist's main goal really is to solve exiting technical problems or whether he is more like in a game looking for and/or creating situations presenting technical problems he is capable of solving. On a few occasions some scenes from the documentary "Schönlind" (Kurt Schneider / Richard Schubert, 1967 / 2011) can be seen, as a lot of editing was done with this film in 2011.

<http://youtu.be/yh7njYXLlxA>